

Schüler erweitern ihre soziale Kompetenz

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

24. Januar 2024, 08:00

Erfolgreiches Schulsozialprojekt „Das kommt gut... an!“





Kürten – Sich außerhalb des Schulalltags um Kinder, Senioren oder Menschen mit Handicap zu kümmern und gleichzeitig die soziale Kompetenz zu erweitern, das ist die Idee des Schulsozialprojektes „Das kommt gut... an!“, einer Initiative der Young Caritas in Kürten in Kooperation mit der Caritas RheinBerg, der Gesamtschule Kürten und den Kirchengemeinden vor Ort. Insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im vergangenen Halbjahr und erhielten jetzt im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Kürten ihre Teilnahme-Zertifikate.

Zwei Stunden pro Woche investierten die Schülerinnen und Schüler an ihrem Einsatzort. Dabei erkannten sie auch den Sinn und die Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft. Einige nutzen ihre Erfahrungen auch für eine mögliche spätere Berufswahl. Die sehr hohe Zahl an Teilnehmenden zeigt das Interesse der jungen Leute.

Bürgermeister Willi Heider und Kontaktlehrer Jan Thumann, die die Urkunden überreichten, interessierten sich sehr für die unterschiedlichen Einsatzbereiche der Jugendlichen, die zumeist in Kindertageseinrichtungen und offenen Ganztagschulen waren und lebendig von ihren Erlebnissen und Erfahrungen berichteten. In diesem Halbjahr wurde das Praktikum in insgesamt 23 sozialen Einrichtungen in Kürten und Umgebung geleistet.

Schulleiter Dr. Hinze-Neumann, Gabriele Broich (Caritas RheinBerg) und Gemeindefereferent Willi Broich (Katholische Kirchengemeinde St. Marien Kürten) bedankten sich in ihren kurzen Statements für den Einsatz der jungen Leute. Auch die positive Resonanz der Einsatzstellen spiegelt den Erfolg dieses Projektes wider, sehr zur Freude einiger Eltern und Mentoren aus den Einrichtungen, die ebenfalls zur Feierstunde gekommen waren.

Seit 2012 ist dieses Young Caritas Projekt in Kürten sehr erfolgreich. Alle Beteiligten sind sich einig, dass solch ein Engagement von jungen Menschen alle bereichert.

Informationsveranstaltungen in der Gesamtschule in der Klassenstufe 7 werden im kommenden Schulhalbjahr wieder Werbung für das Projekt machen. Ziel ist es im neuen Schulhalbjahr 2024/25 erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme zu begeistern.